



AMERIKA/ARGENTINIEN - Vollversammlung der Bischöfe: Jugend, Familie, Mission und Soziales stehen im Mittelpunkt

Pilar (Fidesdienst) – Vom 4. bis 9. November tagt im Exerzitienhaus El Cenaculo-La Montonera, in Pilar die 106. Vollversammlung der Argentinischen Bischofskonferenz (CEA). Auf der Tagesordnung steht zunächst ein erster Austausch über “Vorschläge, Sorgen und Initiativen der Kirche”. Dem Eröffnungsgottesdienst steht der Vorsitzende der Argentinischen Bischofskonferenz Erzbischof José María Arancedo von Santa Fe de la Vera Cruz vor.

Wie aus einer Verlautbarung hervorgeht, die dem Fidesdienst vorliegt, nehmen rund 100 Bischöfe an der Versammlung teil. Arbeitsgrundlage ist die Botschaft von Papst Franziskus an den Rat der Lateinamerikanischen Bischofskonferenzen (CELAM), die er anlässlich des Weltjugendtags überreichte, und die darin enthaltenen Richtlinien zur Tätigkeit und Sendung der Kirche in der Region.

Eingehend befassen sich die Bischöfe auch mit der Jugendpastoral im Anschluss an den Weltjugendtag in Rio de Janeiro 2013 sowie mit der Berufungspastoral. Auf der Tagesordnung steht auch das „Projekt Familienpastoral“ und Beratungen mit Blick auf die außerordentliche Synode über die Familie im Jahr 2014. Des weiteren erörtern die Bischöfe die Tätigkeit der Caritaszentralen der Diözesen im Hinblick auf “soziale Probleme und Armut” und eine Studie des Observatoriums der Universidad Católica Argentina (UCA) zur religiösen Landkarte Argentiniens, die Vorbereitung auf den Eucharistischen Kongress 2016 und das Projekt der Bischofskonferenz zur Katechese. Zu Gast sind die Bischöfe der orthodoxen Ostkirchen, mit denen ein gemeinsames Gebet auf dem Programm steht. (CE) (Fidesdienst, 04/11/2013)